



Von einer Tankstelle zum Renault- und Dacia-Wirtschaftsraumhändler für Oberösterreich und Salzburg

Seit 1966 gibt es die Firma Sonnleitner auf der Leonfeldner Straße in Linz-Urfahr. 1983 übersiedelte sie in den Betrieb Ecke Ontlstraße-/Linke Brückenstraße. 1991 wurde ein zweiter Standort in Steyr errichtet, 1997 kam noch der Betrieb Mauthausen hinzu.

Mit 1. Jänner 2001 wurde der direkte Konkurrent übernommen und damit verdoppelten sich die Mitarbeiterzahl und der Umsatz. Es kamen noch die Betriebe in Leonding, Haid und Wels hinzu. Außerdem noch Eferding, wo man im Oktober 2006 von einem Schotterplatz in einen Neubau für alle drei Marken gewechselt ist. Im Herbst 2002 wurde auch der ehemalige Subhändlerbetrieb in Vöcklabruck in eine 100%-Filiale umgewandelt. Das südlichste Mitglied in der Familie ist der Betrieb in Gmunden, der mit Mai 2003 eingegliedert wurde.

Zweimal in Salzburg

Seit Dezember 2006 gibt es auch im äußersten Westen Oberösterreichs einen Sonnleitner-Standort in Braunau. Mit 1. September 2008 wurde der Salzburger Wirtschaftsraumhändler Traintinger in die Sonnleitner-Gruppe aufgenommen. Damit kam auch die Verantwortung für das Bundesland Salzburg zu Sonnleitner. Das Autohaus Sonnleitner steht seinen Kunden nunmehr mit 12 Eigenfilialen und mit 35 Partnerhändlern zur Verfügung.

Die über 130 Mio. Euro Umsatz werden von rund 340 Mitarbeitern, die sich um die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden annehmen, erwirtschaftet. Ein Viertel der Mitarbeiter sind Lehrlinge. Der Kundendienst war schon immer das Herz der Firma Sonnleitner. Der Leitspruch: „Das Produkt ist nur so gut wie sein Kundendienst“, wird von der gesamten Belegschaft gelebt. Mit dem ISO-9002-Qualitätszertifikat ausgezeichnet, schickt die Firma Sonnleitner ihre Mitarbeiter laufend auf Schulungen in die Produktionsstätten nach Frankreich, um den Kunden größtmögliche Kompetenz bieten zu können.

Familiärer Charakter

Seit über 40 Jahren arbeitet Renault Sonnleitner im Dienst der Renault-Kunden. Im Jänner 2002 kam noch die Marke Nissan hinzu. Nissan stellt als Konzernmarke von Renault eine ausgezeichnete Ergänzung dar. Derzeit wird Nissan in Leonding, Wels, Steyr, Haid, Eferding, Braunau und Gmunden vertreten. Im Jänner 2006 folgte Dacia. Die in Rumänien beheimatete Marke gehört ebenfalls zum Renault-Konzern und rundet das Angebot im unteren Preissegment ab.

Trotz dieser Expansion ist die Familie Sonnleitner sehr darauf bedacht, den familiären Charakter der Firma aufrecht zu erhalten. Denn nur wer seine Kunden kennt, kann auch wirklich auf sie eingehen.

Über 40 Jahre Sonnleitner: – das bedeutet Technik, Schulung und Ausbildung auf höchstem Niveau

Der Firmenleitspruch: „Das Produkt ist nur so gut wie sein Kundendienst“ ist bei Sonnleitner zu 100 Prozent verwirklicht. Mit 340 Mitarbeitern in 12 Standorten ist permanente Ausbildung und Qualitätssicherung Chefsache.

Rund ein Viertel der Belegschaft sind Lehrlinge, die bei Sonnleitner als Mechaniker, Spengler, Lackierer, Bürokräft oder auch im Ersatzteillager ihre Ausbildung machen. Die extreme Spezialisierung macht es unerlässlich, die Mitarbeiter selber auszubilden. „Die Zeiten, wo ein Mechaniker alle Marken reparieren konnte, sind längst vorbei. Ohne laufende Schulungen und Weiterbildung geht da gar nichts mehr“, beschreibt Mag. Wolfgang Sonnleitner die Situation.

Spitzentechniker

Mit 16 Renault-Super-Technikern ist Sonnleitner bestens ausgestattet. Regelmäßige Weiterbildungen direkt vom Werk aus stellen sicher, dass die Mitarbeiter



12 Eigenfilialen und 35 Partnerhändler: Max Sonnleitner, Mag. Wolfgang Sonnleitner (v.l.)



Laufende Weiterbildung garantiert höchstes Werkstattniveau.

immer auf dem letzten Stand sind. Aber auch intern werden Lösungen in regelmäßigen technischen Treffen aller Standorte und Partnerhändler besprochen und untereinander ausgetauscht.

Damit ist sichergestellt, dass jede Filiale auf dem letzten Stand der Technik ist.

Qualitätssicherung wird bei Sonnleitner groß geschrieben. Mit dem ISO-9002-Qualitätszertifikat ausgezeichnet, arbeiten alle Mitarbeiter stetig daran, die Standards zu verbessern. Erfahrung ist ein wichtiger

Faktor bei technischer Qualität. Mit 340 Mitarbeitern in 12 Filialen und über 40 Jahren als Renault-Händler ist Sonnleitner den Mitbewerbern hier weit voraus.

Tausende Karosserieaufträge jährlich

Aber zum technischen Bereich gehört nicht nur die Werkstätte. Auch die Karosserieabteilung ist ein wesentlicher Teil des Ganzen.

In allen 12 Sonnleitner-Betrieben können die Kunden fachmännische Spenglerarbeiten erwarten. In neun Standorten ist sogar eine Lackierabteilung im Haus. Die rund 13.000 Karosserieaufträge pro Jahr unterstreichen die Wichtigkeit dieses Bereiches bei

Sonnleitner. „Wir sind sehr stolz auf unsere Technik – und die rund 38.000 aktiven Kunden in diesem Bereich geben uns Recht. Das Produkt ist nur so gut, wie sein Kundendienst. Das ist nicht nur unser Leitspruch, sondern auch unser Erfolgsrezept!“ (Wolfgang Sonnleitner).



Mit Unterstützung von Landesinnung OÖ. der Kfz-Techniker Landesgremium OÖ des Fahrzeughandels

www.sonnleitner.at

Zentrale:



Linz-Leonding

Welsler Straße 54
Tel. 0732 / 67 22 22-0



Linz-Urfahr

Linke Brückenstraße 60
Tel. 0732 / 73 13 66-0



Haid

Kremstalstraße 6
Tel. 07229 / 83 1 11-0



Wels

Linzer Straße/Ecke Werfelstraße 4
Tel. 07242 / 45 2 32-0



Steyr

Wolfenstraße 3
Tel. 07252 / 77 3 46



Mauthausen

Machlandstraße 56
Tel. 07238 / 53 55



Eferding

Brandstätterstraße
Tel. 07272 / 66 00



Vöcklabruck

Industriestraße 4
Tel. 07672 / 24 0 84



Gmunden

Plentznerstraße 18
Tel. 07612 / 66 5 00



Braunau

Dietfurth 23
Tel. 07722 / 63 0 08

Crossover-Schönling Renault Koleos

Auch Renault konnte sich dem Trend hin zum boomenden SUV-Markt nicht verschließen. Der neue Koleos kommt jedoch etwas weicher und stillvoller daher, nicht wie viele seiner rustikalen Kollegen.

Und er fährt sich so richtig gut. Rasch zeigt er, dass er viel mehr kann, als man ihm zutrauen würde. Selbst steile Schotterpisten sind für den Koleos kein Problem – sofern er dieses Terrain tatsächlich einmal meistern müsste.

Zwanzig Zentimeter Bo-

denfreiheit, Bergabfahrassistent und Berganfahrhilfe gehören zum Gesamtpaket. Antriebsseitig steht Leistung im Vordergrund. Der Zweiliter-Diesel geht mit seinen 173 PS temperamentvoll und kräftig zu Werke. Von 0 auf 100 reichen dem 1,6 Tonnen schweren Gefährt 10,6 Sekunden, der Verbrauch bleibt dabei mit 8,3 Litern erfreulich bescheiden.

Der Koleos verfügt mit 450 bis 1380 Litern über ein ausreichend großes und familien-

freundliches Kofferraumvolumen. Es gibt ihn in drei Ausstattungsvarianten als Expression, Dynamique und Privilege. Ab Dynamique gibt's auch das „Easybreak-System“: Hebel umlegen genügt, und die geteilte Rückbank klappt selbstständig vor.

Der Innenraum ist typisch französisch und damit vor allem praktisch gestaltet. Es gibt bequeme Sitze, jede Menge Ablagen und Staufächer sowie beim Beifahrersitz eine umlegbare Lehne.

Renault Koleos

schon ab € 26.900,-

Mit zwei 2-Liter-Dieseln (150 PS, 173 PS) und einem 2,5-Liter-Benziner (171 PS).

150-PS-Diesel und Benziner werden auch als Fronttriebler angeboten. Serie ist die 6-Gang-Schaltbox, der Diesel ist auch mit 6-Stufen-Automatik lieferbar.

Dreijahresgarantie mit bis zu 150.000 Kilometern. 4x4-Diesel (150 PS) ab € 29.810,-, 4x2-Benziner € 26.900,-, 4x4-Benziner € 30.776,-, 2,0 dCi 4x4 mit 173 PS € 36.555,-.



Souverän auf Asphalt und im Gelände.